

¹وَيَخْرُجُ قَصِيْبٌ مِنْ جَذْعِ يَسَّى، وَيَبُتُّ عُصْبٌ مِنْ أَصُولِهِ،² وَيَجِلُّ عَلَيْهِ رُوحُ الرَّبِّ، رُوحُ الْحِكْمَةِ وَالْفَهْمِ، رُوحُ الْمَشُورَةِ وَالْقُوَّةِ، رُوحُ الْمَعْرِفَةِ وَمَخَافَةِ الرَّبِّ.³ وَلَذَنَّهُ تَكُونُ فِي مَخَافَةِ الرَّبِّ، فَلَا يَقْضِي بِحَسَبِ تَطَرُّعِيَّتِهِ، وَلَا يَحْكُمُ بِحَسَبِ أَدْبِهِ،⁴ بَلْ يَقْضِي بِالْعَدْلِ لِلْمَسَاكِينِ، وَيَحْكُمُ بِالْإِنْصَافِ لِلْيَائِسِي الْأَرْضِ، وَيَضْرِبُ الْأَرْضَ بِقَضِيْبِ قِمِهِ، وَيُبَيِّثُ الْمُتَافِقَ بِنَفْحَةِ سَفْتِيَّتِهِ.⁵ وَيَكُونُ الْبَرُّ مِنْطَقَةً مَتْنِيَّةً، وَالْأَمَانَةُ مِنْطَقَةً حَقْوِيَّةً.⁶ فَيَسْكُنُ الذَّنْبُ مَعَ الْحَرْوفِ، وَيَرْبُضُ التَّمَرُ مَعَ الْجَدْيِ، وَالْعَجْلُ وَالسَّبَلُ وَالْمُسْتَمَّنُ مَعًا، وَصَبِيٌّ صَغِيرٌ يَسْوُفُهَا.⁷ وَالْبَقَرَةُ وَالذَّبَّةُ تَرَعَيَانِ، تَرْبُضُ أَوْلَادُهُمَا مَعًا، وَالْأَسَدُ كَالْبَقَرِ يَأْكُلُ نَبْثًا.⁸ وَيَلْعَبُ الرِّضِيُّ عَلَى سَرَبِ الصَّلِّ، وَيَمْدُّ الْقَطِيمُ يَدَهُ عَلَى جُحْرِ الْأَفْعَوَانِ.⁹ لَا يَسْوُوونَ وَلَا يُفْسِدُونَ فِي كُلِّ جَبَلٍ قُدْسِيٍّ، لِأَنَّ الْأَرْضَ تَمْلَأُ مِنْ مَعْرِفَةِ الرَّبِّ كَمَا تُعْطِي الْمِيَاهُ الْبَحْرَ.¹⁰ وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ أَصْلَ يَسَّى الْقَائِمَ رَايَةً لِلشُّعُوبِ إِيَّاهُ تَطْلُبُ الْأُمَمُ، وَيَكُونُ مَحَلُهُ مَجْدًا.¹¹ وَيَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ السَّبِيذَ يُعِيدُ يَدَهُ ثَانِيَةً لِيَقْتَنِي بَقِيَّةَ سَعْيِهِ، الَّتِي بَقِيَتْ مِنْ أَشْوَرٍ وَمِنْ مِصْرَ وَمِنْ قُتْرُوسَ وَمِنْ كُوشَ وَمِنْ عِيْلَامَ وَمِنْ شِبْعَارَ وَمِنْ حَمَاةَ وَمِنْ جَرَائِرِ الْبَحْرِ.¹² وَيَرْفَعُ رَايَةً لِلْأُمَمِ، وَيَجْمَعُ مَتْنِيَّيِ إِسْرَائِيلَ، وَيَصْنُمُ مُسْتَنِيَّيِ يَهُودَا مِنْ أَرْبَعَةِ أَطْرَافِ الْأَرْضِ.¹³ فَيَرْزُلُ حَسَدَ أَفْرَايِمَ، وَيَنْقَرِضُ الْمُصَافِقُونَ مِنْ يَهُودَا. أَفْرَايِمُ لَا يَحْسِدُ يَهُودَا، وَيَهُودَا لَا يَصَافِقُ أَفْرَايِمَ.¹⁴ وَيَنْقَضَّانِ عَلَى أَكْتَاثِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ غَرْبًا، وَيَنْهَيُونَ بَنِي الْمَشْرِقِ مَعًا. يَكُونُ عَلَى أَدُومَ وَمُؤَابَ امْتِدَادُ يَدِهِمَا، وَيَتَوَعَّمُونَ فِي طَاعَتِهِمَا.¹⁵ وَيُبِيدُ الرَّبُّ لِسَانَ بَحْرِ مِصْرَ، وَيَهْرُ يَدَهُ عَلَى النَّهْرِ بِقُوَّةِ رِيحِهِ، وَيَضْرِبُهُ إِلَى سَبْعِ سَوَاقٍ، وَيُجِيرُ فِيهَا بِالْأَحْذِيَّةِ.¹⁶ وَيَكُونُ سِكَةُ لِيَقْتَنِي سَعْيِهِ الَّتِي بَقِيَتْ مِنْ أَشْوَرٍ، كَمَا كَانَ لِإِسْرَائِيلَ يَوْمَ صُغُودِهِ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ.

¹Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isaais und eine Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen,² auf welchem wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist der Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.³ Und Wohlgeruch wird ihm sein die Furcht des HERRN. Er wird nicht richten, nach dem seine Augen sehen, noch Urteil sprechen, nach dem seine Ohren hören,⁴ sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande und wird mit dem Stabe seines Mundes die Erde schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.⁵ Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und der Glaube der Gurt seiner Hüften.⁶ Die Wölfe werden bei den Lämmern wohnen und die Parder bei den Böcken liegen. Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander treiben.⁷ Kühe und Bären werden auf der Weide gehen, daß ihre Jungen beieinander liegen; und Löwen werden Stroh essen wie die Ochsen.⁸ Und ein Säugling wird seine Lust haben am Loch der Otter, und ein Entwöhnter wird seine Hand stecken in die Höhle des Basilisken.⁹ Man wird niemand Schaden tun noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.¹⁰ Und es wird geschehen zu der Zeit, daß die Wurzel Isai, die da steht zum Panier den Völkern, nach der werden die Heiden fragen; und seine Ruhe wird Ehre sein.¹¹ Und der HERR wird zu der Zeit

zum andernmal seine Hand ausstrecken, daß er das übrige Volk erwerbe, so übriggeblieben von Assur, Ägypten, Pathros, Mohrenland, Elam, Sinear, Hamath und von den Inseln des Meeres,¹² und wird ein Panier unter die Heiden aufwerfen und zusammenbringen die Verjagten Israels und die Zerstreuten aus Juda zuhauf führen von den vier Enden des Erdreichs;¹³ und der Neid gegen Ephraim wird aufhören, und die Feinde Juda's werden ausgerottet werden, daß Ephraim nicht neide den Juda und Juda nicht sei gegen Ephraim.¹⁴ Sie werden aber den Philistern auf dem Halse sein gegen Abend und berauben alle die, so gegen Morgen wohnen; Edom und Moab werden ihre Hände gegen sie falten; die Kinder Ammon werden gehorsam sein.¹⁵ Und der HERR wird verbannen die Zunge des Meeres in Ägypten und wird seine Hand lassen gehen über den Strom mit einem starken Winde und ihn in sieben Bäche zerschlagen, daß man mit Schuhen dadurchgehen kann.¹⁶ Und es wird eine Bahn sein dem übrigen seines Volkes, das übriggeblieben ist von Assur, wie Israel geschah zu der Zeit, da sie aus Ägyptenland zogen.